

Monika Maier-Kuhn
Karlsruherstrasse 40
68723 Schwetzingen

Stellungnahme Fertigstellung Busbahnhof Schwetzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

vor der Stellungnahme gibt die Grüne Fraktion Ihre Zustimmung.

Die Fertigstellung des Busbahnhofes, Beginn für die erste Einrichtung war im Jahr 2002, kann jetzt geplant und gebaut werden, da die Bahn der 2. Ausbaustufe der S-Bahnhöfe in Schwetzingen bis 2016 zugestimmt hat.

Dadurch wird endlich erreicht dass ein barrierefreier Bahnhof und barrierefreier Bus-Bahnhof gebaut werden kann.

Barrierefreiheit an Bahnhöfen bedeutet:

Ausgewählte Aspekte der baulichen Herstellung von Barrierefreiheit an Stationen beispielsweise eine taktile und kontrastreiche Wegeleitung, eine dynamische Kundeninformation, stufenfrei erreichbare Bahnsteige oder erhöhte Bahnsteige (als Grundlage für einen stufenfreien Einstieg in den Zug und den Bus). Damit sind, wie die die folgenden Beispiele zeigen, erhebliche Herausforderungen verknüpft.

Taktile und kontrastreiche Wegeleitung

Dynamische Kundeninformation

Stufenfreier Bahnsteigzugang

Optimierte Bahnsteighöhe

Insbesondere die Erhöhung der Bahnsteige, derer noch immer 43 Prozent aller Bahnsteige (mit einer Höhe von 38 Zentimetern oder darunter) bedürfen, ist finanziell und bahnlogistisch eine gewaltige Aufgabe.

Für die Barriere Freiheit des Busbahnhofes sind 2 Rampen auf der gesamten Länge der Fläche des Busbahnhofes vorgesehen, so auch zur besseren Erreichbarkeit eine weitere Bordabsenkung der Busbahnhofsmittelinsel, in die Planung ist der Behindertenbeirat

aktiv mit eingebunden worden. Eine Überdachung wird es geben, Analog zum Schlossplatz.

Eine Selbstverständlichkeit, denn wir, der Gemeinderat und die GRÜNEN stehen für ein Gesellschaftsideal, in dem alle Menschen – im Rahmen unserer Rechtsordnung mit den Menschenrechten als Kern – gleichberechtigt und selbstbestimmt miteinander leben und an allen Aktivitäten selbstverständlich teilhaben können. Inklusion erkennt die Individualität und Vielfalt der Menschen mit all ihren Stärken und Schwächen an. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, die frei von Barrieren, Vorurteilen und Diskriminierungen ist. Dieses Ziel ist für uns eine Querschnittsaufgabe und liegt allen unseren politischen Forderungen und Konzepten zugrunde. Egal ob im Bereich Bauen und Wohnen, beim Thema Energie, Bildung oder Demokratie – überall wollen wir Konzepte und Forderungen umsetzen, die alle Menschen einschließen.

Für die Grüne Fraktion

Monika Maier-Kuhn